Makowsky, A. u. G., Tschermak: Bericht über den Meteoritenfall bei Tirschnitz in Mähren. 4°. Wien 1879.

Die Meteoritensammlung der Universität Göttingen am 2. Januar 1879 beschreibt C. Klein. (Nachr. v. d. k. Ges. d. Wissensch. zu Götting.; 1879. Nr. 2.) Diese Sammlung zählt z. Z. 118 Fall- und Fundorte von Meteorsteinen im Gesammtgewicht von 12260,85 gr. und 91 Fundorte Meteoreisen mit 23070,40 gr. Gewicht.

Wöhler giebt eine Berichtigung bezüglich des Meteoreisens von Lenarto. (Neues Jahrb. f. Miner.; 1879. H. 3 und 4.)

Rammelsberg, C.: Die chemische Natur der Meteoriten. 2. Abtheilung. 4° Berlin 1879.

Winkler, Cl.: Die Untersuchung des Eisenmeteorits von Rittersgrün. Leipzig 1878. 4°. (Die 8. Abhdlg. d. 40. Bd. d. Nova Acta d. Kaiserl. Leopold. — Carolin. Deutschen Akad. d. Naturforscher.) Spec. G. = 4,29. Nickeleisen 50,406. Phosphornickeleisen 0,149. Phosphoreisen 0,271. Siliciumeisen 0,169. Schwefeleisen 0,015. Kohlenstoffeisen Spur. Kupfer 0,018. Troilit 7,211. Asmanit 8,527. Broncit 32,908. Chromeisenerz 0,323 = 100,00.

Daubrée (Compt. rend.; 1879.) berichtet über einen Meteoriten, zur Gruppe der Eukrite zählend, welcher am 14. Juli 1815 gegen 3 Uhr Nachmittags bei dem Weiler Vivioiére gefallen ist; er wog 780 gr. Spec. G. = 3,235. Si O^2 10,32. $Al^2 O^3$ (Spuren von Fe^2 O^5) 11,71. Mg O 0,39. Ca O 3,88 = 26,30.

Meunier, S.: Recherches expérimentales sur les grenailles métalliques des météorites sporadosidéres. (Compt. rend.; 1879.) Nach ihm können die winkeligen und ästigen Formen der in vielen Meteoriten enthaltenen Eisenpartien keine Schmelzung durchgemacht haben, da in diesem Falle die Eisentheile sich in Form von Kugeln und Kügelchen ausscheiden.

VIII. Nekrolog.

Im Januar 1879 starb zu Turin Dr. Angelus von Sismonda, Professor der Mineralogie und Director des mineralogischen Museums der dortigen Universität.

Am 27. December 1878 ist der Redacteur des „Neuen Jahrbuches für Mineralogie" etc., Professor Dr. Gustav Leonhard

zu Heidelberg verschieden; er war am 22. November 1816 in München geboren.

Am 9. December 1879 ist zu Kiel der Professor der Mineralogie Alexander Sadebeck gestorben.

Am 14. September 1879 zu Freiberg Professor etc. Bernhard von Cotta, geboren am 24. Oktober 1808 zu Zillbach im Eisenachischen. (Nekrolog im „Neuen Jahrb. für Mineralogie etc.; 1879. H. 8 und 9.")

IX. Mineralienhandel.

Bei Voigt und Hochgesang in Göttingen sind 100 Dünnschliffe petrographisch wichtiger Mineralien zu haben.

Die Niederlage von Mineralien etc. zu Göttingen von Hugo Kemna und Dr. G. N. Kloos ist durch Ankauf der von Hrn. Dr. H. O. Lang im südl. Schweden und Norwegen gesammelten Mineralien etc. beträchtlich vermehrt worden.

Casimir Ubaghs empfiehlt die reichhaltigen Vorräthe seines Comptoir Paléontologique et Mineralogique. 2384, Rue de Blanchisseurs à Maestricht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: VIII. Nekrolog. IX. Mineralienhandel. 25-26